Universitätsgesellschaft Hildesheim e.V.

UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT AKTUELL

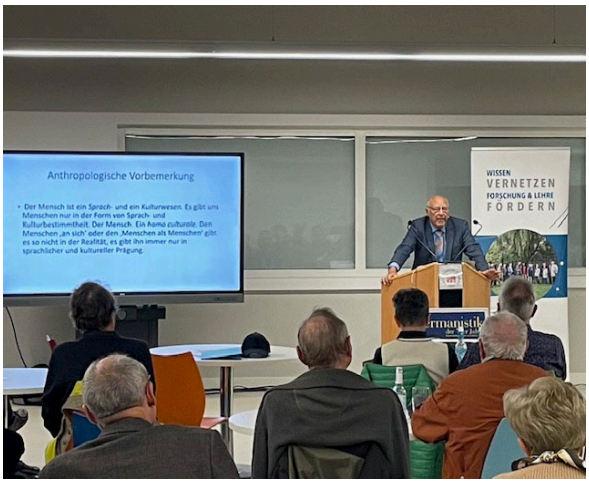
Nr. 3/2025 | Nov.

In dieser Ausgabe:

- Streitkultur: Polarisierung in Wissenschaft und Gesellschaft?
- Bühler-Campus: Autorinnen des 20. Jahrhunderts
- Uni-Bibliothek: Lesungen und Gespräche in der Lounge
- VHS-Riedelsaal: Wissen(schaft)skommunikation
- Online-Vorträge: Rund um das Thema Digitalisierung
- Update aus Potsdam: Förderpreisträger Quentin Bukold
- New Work an der Universität Hildesheim: Kunst in den Flexbüros
- Uni Magazin: Demokratie und Verantwortung in unserer Universität

Streitkultur: Polarisierung in Wissenschaft und Gesellschaft

Liebe Mitglieder,



am 06. November war Prof. Dr. Silvio Vietta auf dem Campus und hat im Atrium des Forums über verschiedene Rollen und Rechte von Männern und Frauen in den Weltkulturen referiert. Anlass war sein gerade erschienenes Buch zu diesem Thema. Leider konnte ich an dem Abend krankheitsbedingt nicht teilnehmen, doch mir wurde berichtet, dass die Lesung polarisiert hat. Vietta musste sich dem Vorwurf stellen, die Zitate zu einseitig ausgewählt zu haben. Es gab demnach scheinbar unvereinbare Positionen und keinen Austausch. Schade.

Die Polarisierung in unserer Gesellschaft nimmt zu. Das wurde auch im aktuellen Wissenschaftsbarometer als Herausforderung benannt. Dahingehend hat Wissenschaft komplexe Zusammenhänge zu erklären und zwischen Kulturen zu vermitteln. Die Universität Hildesheim hat hier eine wichtige Aufgabe. Das wurde im Anschluss an die Veranstaltung mit Silvio Vietta von vielen Teilnehmenden bestätigt. Wo Wissenschaft und Gesellschaft zusammenkommen geht es auch darum, eine konstruktive Streitkultur zu leben.

Die Universitätsgesellschaft wird ihre Möglichkeiten nutzen, 2026 geeignete Veranstaltungen und Formate zu unterstützen. Eine kleine Auswahl aktueller Termine finden Sie nachfolgend.

Ihr

Heinz-W. Ernst

Heinz-Werner Ernst
Vorsitzender der Universitätsgesellschaft Hildesheim e. V.

Bühler-Campus: Autorinnen des 20. Jahrhunderts

Das Institut für deutsche Sprache und Literatur/ Institut für Literarisches Schreiben und Literaturwissenschaften laden zur Ringvorlesung im Wintersemester 2025/ 2026 ein. Die Vorträge finden jeweils mittwochs, von 12 bis 13 Uhr in der Aula des Bühler-Campus, Lübecker Straße 3, 31141 Hildesheim statt.

Zum Hintergrund: Noch immer sind Autorinnen im öffentlichen Bewusstsein und in den Lehrplänen von Schulen und Universitäten unterrepräsentiert.
Dabei tritt die feministische Literaturwissenschaft seit Jahrzehnten für eine Revisionsarbeit am Kanon ein und verweist auf die ästhetische Innovativität des Schreibens von Frauen.

Um der Notwendigkeit Nachdruck zu verleihen, die Werke und Schreibweisen von Autorinnen mehr wahrzunehmen und in ihrer literarischen Besonderheit wertzuschätzen, widmet sich die Ringvorlesung ausgewählten Texten und Positionen des 20. Jahrhunderts.

RINGVORLESUNG WS 2025/26 – AUTORINNEN DES 20. JAHRHUNDERTS

Mittwochs 12 – 13 Uhr,
Aula am Bühler Campus (BC.L.1.31)

22.10.2025	Wiebke von Bernstorff/ Florian Kappeler	Anna Seghers: Schreiben über Grenzen
29.10.2025	Hanna Engelmeier	Etwas Seltenes überhaupt: Zur Wiederentdeckung von Gabriele Tergit
05.11.2025	Annette Antoine	Christa Wolf. Zwischen den Systemen
12.11.2025	Annette Pehnt	„Meine Zeit läuft anders“: Marlen Haushofers Schreiben
19.11.2025	Guido Graf	„Ich verschmelze Wort mit Phänomen“ – Inger Christensen
26.11.2025	Toni Tholen	Virginia Woolf: Literatur und Kritik
03.12.2025	Volker Pietsch	(Un-)Heimliche Königinnen – Shirley Jackson und Angela Carter
10.12.2025	René Kegelmann	Herta Müller – Von der Peripherie ins Zentrum
17.12.2025	Marvin Braschoß/ Ann-Sophie Schipper	Die Autorinnenfreundschaft zwischen Ingeborg Bachmann und Ilse Aichinger
07.01.2026	Nicola Mitterer	Die Poetik des Unscheinbaren bei Veza Canetti
14.01.2026	Lukas Betzler	Elfriede Jelinek – Die Kinder der Toten
21.01.2026	Irene Pieper	„Es ist so dunkel heut am Heiligen Himmel“: Else Lasker-Schüler
28.01.2026	Thomas Klupp	Judith Hermann et al. — Der Sound einer neuen Generation
04.02.2026		Abschlussgespräch

INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR

LITERARISCHER SALON

Institut für deutsche Sprache und Literatur * WiSe 25/26

LESUNG

zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderung

ANNE MARTIN

Nicht gesellschaftsfähig – Alltag mit psychischen Belastungen

Etwa hundert Autor*innen widmen sich im Magazin-Almanach *Nicht gesellschaftsfähig* dem Thema psychische Belastungen. Eine von ihnen ist Anne Martin. Sie liest aus dem Buch und spricht darüber mit der Autorin Freya Petersen

In Kooperation mit der "AG-Barrierefreiheit" und der "Hochschulgruppe Neurodivergent Vernetzt" der Uni Hildesheim

Mittwoch
03.12.2025
18 Uhr

LESUNG

ANNETTE PEHNT

Einen Vulkan besteigen

Unser Leben steckt voller Widersprüche und geheimer Zeichen. Aber wie viele Worte sind nötig, um es zu beschreiben? Annette Pehnt, Leiterin des Literaturinstituts der Universität Hildesheim, erzählt in ihrem jüngsten Band mit großer Präzision 35 „minimale Geschichten". Im Literarischen Salon stellt sie den Band vor.

Mittwoch
17.12.2025
18 Uhr

LESUNG

SUSANNE SIEGERT

Gedenken neu denken

„Alles, was du in der Schule NICHT über Nazi-Verbrechen lernst" – Unter diesem Slogan beschreitet Susanne Siegert auf Instagram und TikTok (@keine.erinnerungskultur) neue Wege kritischer Gedenkarbeit. In ihrem Buch schreibt sie nun darüber, warum und wie sich die Erinnerung an die Shoah verändern muss.

In Kooperation mit der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft der Universität Hildesheim

Mittwoch
14.01.2026
18 Uhr

DICHTER DRAN! GESPRÄCH ZU EINEM KLASSIKER

SCHAHRASAD

Tausendundeine Nacht

Erzählen als Abenteuer und Fest ist das Thema dieses Klassikers, über den wir (Neuübersetzung von Claudia Ott) gemeinsam ins Gespräch kommen wollen. Bringen Sie gerne Ihre Ausgaben, Lese-Erinnerungen und neuen Lese- oder Hör-Erfahrungen mit.

Mittwoch
28.01.2026
18 Uhr

IN DER LOUNGE
DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Universitätsbibliothek Hildesheim

LESE- UND SCHREIBZENTRUM

Aktualisierungen unter www.uni-hildesheim.de/lsz

Stiftung Universität Hildesheim 2003

VHS Riedelsaal: Digitale Wissen(schaft)skommunikation

In Kooperation mit der VHS Hildesheim wird in der Stadt eine öffentliche Vortragsreihe zum Thema Wissenschaftskommunikation und der zunehmenden Digitalisierung in der Gesellschaft angeboten. Es gibt die Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch. Der Eintritt ist jeweils frei.

Digitale Wissen(schaft)s-kommunikation

20. November 2025

Alternativen zu Big Tech? Digitale Infrastrukturen in Händen der Zivilgesellschaft

Lena Ulbricht (Universität Hildesheim)

...

04. Dezember 2025

‚"Sie sagen das hier im Fernsehen?": Lanz ist fassungslos' – Wirkungsweisen von Clickbait in den Nachrichten

Bettina Kluge (Universität Hildesheim)

...

15. Januar 2026

Short-Video-Wissenschaftskommunikation in den Sozialen Medien

Simon Meier-Vieracker (TU Dresden)

...

22.01. Januar 2026

Learning/Digitales Lernen - Chancen & Hürden

Ulrike Brandt-Bohne (Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation)

...

29.01. Januar 2026

ChatGPT, wie benutzt du Google? - Wie große Sprachmodelle bei der Erforschung von Suchmaschinen helfen

Philipp Schaer (TH Köln)

Termine jeweils donnerstags, 18:30 bis ca. 20.00 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden in der Volkshochschule Hildesheim (VHS), Riedelsaal, statt (Pfaffenstieg 4-5).

Internet
Facebook.com/Digitale Lebenswelten

Institut für Informationswissenschaft & Sprachtechnologie
Joachim Griesbaum
E-Mail: joachim.griesbaum@uni-hildesheim.de

Institut für Übersetzungswissenschaft & Fachkommunikation
Bettina Kluge
E-Mail: bettina.kluge@uni-hildesheim.de

Institut für Interkulturelle Kommunikation
Beatrix Kreß
E-Mail: beatrix.kress@uni-hildesheim.de

Institut für Interkulturelle Kommunikation
Bettina Lindner-Bornemann
E-Mail: lindnerbornemann@uni-hildesheim.de

Unterstützt durch

Online-Vorträge: Rund um das Thema Digitalisierung

Im Mittelpunkt der Vortragsreihe des Instituts für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik stehen aktuelle Themen der Digitalisierung in verschiedenen Bereichen, darunter Organisation, Logistikmanagement, Nachhaltigkeitsmanagement, IT-Service-Governance, Unternehmertum und übergreifende Fragestellungen. Fachleute aus Praxis und Wissenschaft geben spannende Einblicke in neueste Entwicklungen und Herausforderungen. Die nächsten Termine (Auswahl):

08.01.2026 KI-Revolution bei der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen Wolfgang Heykena, Thomas Lojowsky, Birhat Ayhan (Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen) | 15.01.2026 Perspektiven für Hannover/ Hildesheim Dr. Georg Leuteritz (Hannover Impuls) | 29.01.2026 Ole, der digitale Kumpel Hendrick Wöhle (Ole KG) | 05.02.2026 Ausgründung aus Unternehmen heraus / Wandel bei Automobilzulieferer/KI Uwe Siegwart (Vivaldi - Digital Solutions GmbH). Bitte beachten Sie die das gesamte Programm und aktuelle Informationen auf der Homepage.

Die öffentlichen Vorträge sind jeweils donnerstags, 18.00 Uhr s.t., online.

Videokonferenz über Big Blue Button-Raum: https://bbb.uni-hildesheim.de/b/ral-q6q-vmn-zrj

Zugangscode: 875044.

Update aus Potsdam: Förderpreisträger Quentin Bukold

Liebe Mitglieder der Universitätsgesellschaft Hildesheim,

nach meinem Abschluss in „Digitalen Sozialwissenschaften" habe ich mich für einen Master an der Universität Potsdam entschieden und gleichzeitig eine Stelle am Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft in Berlin angetreten. Das interdisziplinäre Forschungsumfeld dort ist faszinierend, und ich kann die Mischung aus technischen und sozialwissenschaftlichen Fähigkeiten, die ich in Hildesheim erworben habe, dort täglich einsetzen. Besonderes Highlight nach der Preisverleihung im Rathaus war die Präsentation einer überarbeiteten Version meiner Bachelorarbeit vor einem internationalen Publikum auf der Weizenbaum-Konferenz. Der Förderpreis der Unigesellschaft hat mich motiviert. Vielen DANK!

Ihr Quentin Bukold.

New Work an der Universität Hildesheim: Kunst in den Flexbüros

Im Rahmen des New Work-Projekts wurden auf dem Hauptcampus der Universität Hildesheim erste flexible (Büro-)Raumressourcen geschaffen. Diese sind funktional ausgestattet mit u.a. höhenverstellbaren Schreibtischen sowie Monitoren inklusive Dockingstation.

Projektmanagerin Marieke Prilop (Foto) betont, dass die Büros bewusst reduziert gestaltet wurden. So werde man unterschiedlichsten Bedürfnissen gerecht. Raum für Kunst ist dennoch: Die Werke der Reihe „Mobili" von Jan Schönfelder (Foto) (Institut für Bildende Kunst und Kunstwissenschaft) übersetzen Bewegung und organisationalen Wandel in eine visuelle Sprache. Damit sind sie ein Impuls für Dialog und Reflexion über neue Formen des Miteinanders. Gemäß dem Motto „Wissen vernetzen - Forschung und Lehre fördern" unterstützt die Unigesellschaft dieses Projekt, ist in den Büros mit ihrem Engagement sichtbar und macht mit: Die Geschäftsstelle der Unigesellschaft ist ebenfalls als Flexbüro buchbar.

Durch den wechselnden Personenkreis finden auf den Fluren spontane und überraschende Begegnungen statt. Die Uni ist in Bewegung. Es gibt Überlegungen, weitere Räume in das flexible „New-Work-Konzept" einzubinden. Auch erste Forschungsgruppen haben sich entschieden, ihre Büros flexibel und nicht personengebunden zu nutzen. Wichtiger Baustein des Erfolgs ist ein gut handhabbares Buchungstool. Alle Räume können dort angesehen (s. Bsp. Sreenshot / Foto) und zeitlich flexibel reserviert werden. Das entlastet die ohnehin angespannten Raumressourcen der Universität Hildesheim und fördert ein Umdenken.

Uni Magazin: Demokratie und Verantwortung in unserer Universität

Das aktuelle Uni-Magazin befasst sich mit Fragen rund um das Thema Verantwortung. Es wird u.a. gefragt, welche Rolle Universitäten bei der Ausbildung und Festigung demokratischer Wertehaben und wie konkret an der Universität Hildesheim Demokratie theoretisch und praktisch gelebt wird. Auf Seite 2 findet sich eine Grafik, die die Entscheidungsgremien darstellt und einordnet. Das Magazin gibt einen interessanten Einblick in die Universität und stellt Menschen vor, die hier lernen, lehren und forschen. Sie finden die Online-Ausgabe hier.